

Niederschrift RAT/012/2011

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des
Rates der Stadt Rheine
am 07.06.2011

Die heutige Sitzung des Rates der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzende:

Frau Dr. Angelika Kordfelder

Bürgermeisterin

Mitglieder des Rates:

Herr Matthias Auth	CDU	Ratsmitglied
Herr José Azevedo	CDU	Ratsmitglied
Herr Antonio Berardis	SPD	Ratsmitglied
Herr Udo Bonk	CDU	Ratsmitglied
Herr Karl-Heinz Brauer	SPD	Ratsmitglied
Herr Manfred Brinkmann	CDU	Ratsmitglied
Frau Peggy Fehrmann	SPD	Ratsmitglied
Herr Robert Grawe	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Herr Jürgen Gude	CDU	Ratsmitglied
Herr Stefan Gude	CDU	Ratsmitglied
Herr Heinrich Hagemeyer	CDU	Ratsmitglied
Herr Alfred Holtel	FDP	Ratsmitglied
Herr Christian Kaisal	CDU	Ratsmitglied
Herr Bernhard Kleene	SPD	Ratsmitglied
Herr Christoph Kotte	CDU	Ratsmitglied
Frau Gabriele Leskow	SPD	Ratsmitglied
Frau Elisabeth Lietmeyer	SPD	Ratsmitglied
Herr Günter Löcken	SPD	Ratsmitglied
Frau Monika Lulay	CDU	Ratsmitglied

Herr Bernd Lunkwitz	FDP	Ratsmitglied
Frau Birgit Marji	Alternative für Rheine	Ratsmitglied
Herr Siegfried Mau	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Herr Udo Mollen	SPD	Ratsmitglied
Frau Theresia Nagelschmidt	CDU	Ratsmitglied
Herr Jörg Niehoff	FDP	Ratsmitglied
Herr Josef Niehues	CDU	Ratsmitglied
Herr Thomas Oechtering	CDU	Ratsmitglied
Herr Rainer Ortel	Alternative für Rheine	Ratsmitglied
Frau Theresia Overesch	CDU	Ratsmitglied
Herr Michael Reiske	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Herr Eckhard Roloff	SPD	Ratsmitglied
Herr Jürgen Roscher	SPD	Ratsmitglied
Frau Ulrike Stockel	SPD	Ratsmitglied
Herr Friedrich Theismann	CDU	Ratsmitglied
Herr Falk Toczkowski	SPD	Ratsmitglied
Herr Antonius van Wanrooy	CDU	Ratsmitglied
Herr Detlef Weßling	SPD	Ratsmitglied
Herr Johannes Willems	FDP	Ratsmitglied
Herr Josef Wilp	CDU	Ratsmitglied
Frau Waltraud Wunder	SPD	Ratsmitglied

Gäste:

Herr Hans-Jörg Buschkühle	(Vorstand Stadtparkasse zu TOP 8)
Herr Dr. Manfred Janssen	Geschäftsführer EWG
Herr Franz-Josef Oberfeld	(Vors. AR Wohnungsgesellschaft zu TOP 7)
Herr Dr. Ralf Schulte-de Groot	Geschäftsführer SWR
Herr Armin Tilly	(Vorstand Stadtparkasse zu TOP 8)

Verwaltung:

Herr Jan Kuhlmann	Erster Beigeordneter
Herr Axel Linke	Beigeordneter
Herr Heinz Hermeling	Fachbereichsleiter FB 7
Herr Bernd Weber	Pressereferent
Herr Jürgen Wullkotte	Fachbereichsleiter FB 3
Herr Karl-Heinz Ottenhus	Leiter ÖRP
Herr Theo Elfert	Schriftführer

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder des Rates:

Herr Horst Dewenter	CDU	Ratsmitglied
Herr Dieter Fühner	CDU	Ratsmitglied
Frau Marianne Helmes	CDU	Ratsmitglied
Frau Hannelore Koschin	SPD	Ratsmitglied

Bürgermeisterin Dr. Angelika Kordfelder eröffnet die heutige Sitzung des Rates der Stadt Rheine und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr. 11 über die öffentliche Sitzung am 12.04.2011

0:01:25

Zu Form und Inhalt der o. g. Niederschrift werden weder Änderungs- noch Ergänzungswünsche vorgetragen.

2. Bericht der Verwaltung über die Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 12.04.2011 gefassten Beschlüsse

0:01:40

Frau Dr. Kordfelder berichtet, dass die Beschlüsse des Rates ausgeführt worden seien.

3. Informationen

3.1. Entschärfung einer Fliegerbombe auf dem Gelände Rheine R

0:02:00

Herr Kuhlmann informiert den Rat darüber, dass auf dem Gelände Rheine R eine amerikanische 75-Kilo-Fliegerbombe mit Aufschlagzünder gefunden worden sei. Es handele sich hierbei schon um die vierte Bombe binnen 2 Wochen. Die Bahnstrecke müsse bei der Entschärfung nicht gesperrt werden, wohl aber der Münsterlanddamm. Die Entschärfung werde zwischen 17:30 Uhr und 18:00 Uhr erfolgen.

4. Änderung der Besetzung in Ausschüssen und sonstigen Gremien der Stadt Rheine
- Antrag der CDU-Fraktion vom 24.05.2011
Vorlage: 231/11

0:03:00

Beschluss:

- I. Die Ratsmitglieder beschließen auf Antrag der CDU-Fraktion vom 24. Mai 2011 die folgenden Nachbesetzungen aufgrund des Mandatsverzichts von Herrn Hermann-Josef Kohnen in folgenden Gremien der Stadt Rheine:

Haupt- und Finanzausschuss

Mitglied: RM Dieter Fühner

Bauausschuss

Mitglied: SB Bernhard Strotmann, Schwanenburg 145,
48432 Rheine

Wahlausschuss

Mitglied: RM Antonius van Wanrooy

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- II. Der Rat der Stadt beschließt ferner auf Antrag der CDU-Fraktion vom 24. Mai 2011 die folgenden Nachbesetzungen aufgrund des Mandatsverzichts von Herrn Hermann-Josef Kohnen in folgenden Gremien:

Verwaltungsrat Stadtparkasse

Mitglied: RM José Azevedo

Pers. Stellvertreter: RM Jürgen Gude

Strategie- und Finanzkommission

Mitglied: RM Horst Dewenter

Stellvertreter: RM Udo Bonk

Stadtteilbeirat Altenrheine

Beratendes Mitglied: Herr Albert Storm, Canisiusstr. 36, 48429 Rheine

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Nachbenennung eines Mitglieds für den Stadtteilbeirat Gellendorf/Südesch
Vorlage: 194/11

0:04:10

Beschluss:

Die Mitglieder des Rates der Stadt Rheine wählen gem. Ziffer 2 der Verfahrensregelungen für die Stadtteilbeiräte für die Dauer der Wahlzeit des Rates Herrn Bernhard Berning, Esperlohstraße 23, 48429 Rheine, als neues Mitglied für den Stadtteilbeirat Gellendorf/Südesch.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**6. Nachbenennung von Mitgliedern für die Stadtteilbeiräte Eschendorf und Rodde/Kanalhafen
Vorlage: 228/11**

0:05:00

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine wählt gem. Ziffer 2 der Verfahrensregelungen für die Stadtteilbeiräte für die Dauer der Wahlzeit des Rates Herrn Albert Leewe, Memeler Str. 18, 48429 Rheine, als neues Mitglied für den Stadtteilbeirat Eschendorf.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**7. Jahresabschluss 2010 der Wohnungsgesellschaft der Stadt Rheine mbH
a) Feststellung des Jahresabschlusses
b) Ergebnisverwendung
c) Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates
Vorlage: 220/11**

0:05:35

Herr Oberfeld berichtet zur Vorlage.

Zu Buchstabe c) des Beschlussvorschlages erklären sich die Mitglieder des Aufsichtsrates für befangen.

Herr Brauer übernimmt zur Abstimmung hierüber die Leitung der Ratssitzung.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine beauftragt die Vertreterin der Stadt Rheine in der Gesellschafterversammlung der Wohnungsgesellschaft der Stadt Rheine mbH, Frau Dr. Angelika Kordfelder, folgende Beschlüsse zu fassen:

- a) Der Jahresabschluss 2010, abschließend mit einer Bilanzsumme von 9.463.121,31 Euro, wird in der vorgelegten Form festgestellt.
- b) Der ausgewiesene Jahresüberschuss in Höhe von 18.720,09 Euro wird in das Jahr 2011 vorgetragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 3 Stimmenthaltungen

- c) Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat werden für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 3 Stimmenthaltungen

8. Stadtparkasse Rheine - Jahresabschluss 2010
Vorlage: 219/11

0:09:00

Herr Wilp berichtet zur Vorlage.

Zu Ziffer 1 des Beschlussvorschlages erklären sich die Mitglieder des Verwaltungsrates für befangen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine

- erteilt den Organen der Stadtparkasse Rheine gem. § 8 Abs. 2 Buchst. f) Sparkassengesetz Nordrhein-Westfalen (SpkG NRW) für das Jahr 2010 Entlastung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 2 Stimmenthaltungen

- beschließt gem. § 8 Abs. 2 Buchst. g) SpkG NRW den Jahresüberschuss/Bilanzgewinn von 1.677.353,34 Euro wie folgt zu verwenden:
 - Entsprechend § 25 Abs. 1 Buchst. c) SpkG NRW wird ein Teilbetrag von 1.427.353,34 Euro in die Sicherheitsrücklage eingestellt.
 - Entsprechend § 25 Abs. 1 Buchst. b) SpkG NRW ist ein zweiter Teilbetrag in Höhe von 250.000,00 Euro an den Träger im Sinne von § 25 Abs. 3 SpkG NRW auszuschütten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 2 Stimmenthaltungen

Herr Ortel erklärt, dass seine Fraktion sich der Stimme enthalten habe, weil sie in den Gremien der Stadtparkasse nicht vertreten seien.

9. Beschlussfassung über den Jahresabschluß der Firma "Kulturelle Begegnungsstätte Kloster Bentlage gGmbH" für das Geschäftsjahr 2010
a) Feststellung des Jahresabschlusses
b) Ergebnisverwendung
c) Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates
Vorlage: 204/11

0:14:25

Zu Buchstabe c) des Beschlussvorschlages erklären sich die Mitglieder des Aufsichtsrates für befangen.

Herr Brauer übernimmt zur Abstimmung hierüber die Leitung der Ratssitzung.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beauftragt die Vertreterin der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Firma „Kulturelle Begegnungsstätte Kloster Bentlage gGmbH“, Frau Dr. Angelika Kordfelder, folgende Beschlüsse zu fassen:

- a) Der Jahresabschluss 2010, abschließend mit einer Bilanzsumme von 374.788,34 EURO, wird in der vorgelegten, vom Wirtschaftsprüfer Konermann, 48431 Rheine, geprüften Form festgestellt.
- b) Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 6.407,40 € soll durch Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage ausgeglichen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 3 Stimmenthaltungen

- c) Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung werden für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 2 Stimmenthaltungen

- 10. **EWG Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Rheine mbH**
 - Jahresabschluss 2010
 - a) Feststellung des Jahresabschlusses
 - b) Ergebnisverwendung
 - c) Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates**Vorlage: 218/11**

0:16:50

Herr Holtel berichtet zur Vorlage.

Zu Buchstabe c) des Beschlussvorschlages erklären sich die Mitglieder des Aufsichtsrates für befangen.

Herr Brauer übernimmt zur Abstimmung hierüber die Leitung der Ratssitzung.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine beauftragt die Vertreterin der Stadt Rheine in der Gesellschafterversammlung der EWG Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Rheine mbH, Frau Dr. Angelika Kordfelder, folgende Beschlüsse zu fassen:

- a) Die Gesellschafterversammlung der EWG für Rheine mbH stellt gemäß § 7 (10f) des Gesellschaftsvertrages den Jahresabschluss 2010 bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2010, der Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010 und dem Anhang sowie dem Lagebe-

richt fest. Die Bilanzsumme beträgt 1.642.919,48 EUR, der Jahresfehlbetrag wird mit 712.036,48 EUR ausgewiesen. Jahresabschluss und Lagebericht wurden durch den Wirtschaftsprüfer Ernst August Lührmann gemäß § 316 HGB geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

- b) In der Bilanz zum 31. Dezember 2010 wird eine Kapitalrücklage in Höhe von 1.002.309,40 EUR ausgewiesen. Die Gesellschafterin leistet die Einlage, um die Gesellschaft mit dem für ihre Tätigkeit notwendigen Kapital auszustatten. Der Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2010 in Höhe von 712.036,48 EUR wird mit der Kapitalrücklage verrechnet, so dass zum 1. Januar 2011 eine Kapitalrücklage in Höhe von 290.272,92 EUR verbleibt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- c) Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat werden für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**11. TaT Transferzentrum für angepasste Technologien GmbH
- Jahresabschluss 2010
a) Feststellung des Jahresabschlusses
b) Ergebnisverwendung
c) Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates
Vorlage: 221/11**

0:19:20

Herr Toczowski verweist auf die Vorlage und bedankt sich bei der Geschäftsführung und dem Architekten, denen es gelungen sei, bei der technischen und baulichen Sanierung des TaT deutlich unter den veranschlagten Kosten zu bleiben, ohne dass die Qualität darunter gelitten hätte. Auch sei er erfreut darüber, dass mit dem Blockheizkraftwerk und dem Rechenzentrum 2 Vorhaben geplant seien, die den Gedanken der Nachhaltigkeit entsprechen würden und dem Klimaschutzkonzept der Stadt Rheine ganz wesentlich entsprächen.

Zu Buchstabe c) des Beschlussvorschlages erklären sich die Mitglieder des Aufsichtsrates für befangen.

Herr Brauer übernimmt zur Abstimmung hierüber die Leitung der Ratssitzung.

Beschluss:

Der Rat des Stadt Rheine beauftragt die Vertreterin der Stadt Rheine in der Gesellschafterversammlung der TaT – Transferzentrum für angepasste Technologien GmbH, Frau Dr. Angelika Kordfelder, folgende Beschlüsse zu fassen:

- a) Der Jahresabschluss 2010, abschließend mit einer Bilanzsumme von 2.615.077,41 €, wird in der von der Steuerberatersozietät Winter & Rotert erstellten und geprüften Form festgestellt.

- b) Der ausgewiesene Jahresfehlbetrag in Höhe von € 84.960,07 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- c) Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

12. Jahresabschluss 2010 der Stadtwerke Rheine GmbH
1) Feststellung des Jahresabschlusses
2) Ergebnisverwendung
3) Entlastung des Aufsichtsrates und des Geschäftsführers
Vorlage: 217/11

0:21:30

Herr Brinkmann erläutert die Vorlage und bittet um Beschlussfassung.

Zu Ziffer 3 des Beschlussvorschlages erklären sich die Mitglieder des Aufsichtsrates für befangen.

Herr Lunkwitz übernimmt zur Abstimmung hierüber die Leitung der Ratssitzung.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine beauftragt die Vertreterin der Stadt Rheine in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Rheine GmbH, Frau Bürgermeisterin Dr. Angelika Kordfelder, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Feststellung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss 2010 der Stadtwerke Rheine GmbH, abschließend mit einer Bilanzsumme von 45.020 T€, wird in der vorgelegten, von der WIBERA - Wirtschaftsberatung AG, Niederlassung Bielefeld, geprüften Form festgestellt.

Der Konzernabschluss 2010, abschließend mit einer Bilanzsumme von 97.142 T€, wird in der vorgelegten, von der WIBERA – Wirtschaftsberatung AG, Niederlassung Bielefeld, geprüften Form festgestellt.

2. Ergebnisverwendung

Auf Empfehlung des Aufsichtsrates werden der Jahresüberschuss der Stadtwerke Rheine GmbH in Höhe von 227.362,53 € an den Gesellschafter Stadt Rheine ausgeschüttet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Entlastung des Aufsichtsrates

- a) „Dem Aufsichtsrat der Stadtwerke Rheine GmbH wird für das Geschäftsjahr 2010 gemäß § 12 Buchstabe f des Gesellschaftsvertrages Entlastung erteilt.“
- b) Die Muttergesellschaft / Dachgesellschaft Stadtwerke Rheine GmbH stimmt zu, dass der Vertreter der Stadtwerke Rheine GmbH / Energie- und Wasserversorgung Rheine GmbH in den Gesellschafterversammlungen der Energie- und Wasserversorgung Rheine GmbH, der Verkehrsgesellschaft der Stadt Rheine mbH, der Rheiner Bäder GmbH und der RheiNet GmbH, Herr Dr. Ralf Schulte-de Groot, folgende Beschlüsse fasst:

„Dem Aufsichtsrat der Energie- und Wasserversorgung Rheine GmbH wird für das Geschäftsjahr 2010 gemäß § 12 Buchstabe f des Gesellschaftsvertrages Entlastung erteilt.“

„Dem Aufsichtsrat der Verkehrsgesellschaft der Stadt Rheine mbH wird für das Geschäftsjahr 2010 gemäß § 12 Buchstabe f des Gesellschaftsvertrages Entlastung erteilt.“

„Dem Aufsichtsrat der Rheiner Bäder GmbH wird für das Geschäftsjahr 2010 gemäß § 12 Buchstabe f des Gesellschaftsvertrages Entlastung erteilt.“

„Dem Aufsichtsrat der RheiNet GmbH wird für das Geschäftsjahr 2010 gemäß § 12 Buchstabe f des Gesellschaftsvertrages Entlastung erteilt.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

13. Feststellung des Jahresabschlusses 2007 und Entlastung der Bürgermeisterin Vorlage: 214/11

0:25:00

Herr Kleene berichtet über die Vorberatung der Vorlage im RPA und bittet um Zustimmung.

Da Frau Dr. Kordfelder zu Ziffer 3 des Beschlussvorschlages befangen ist, übernimmt Herr Brauer hierzu die Leitung der Ratssitzung.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Rheine nimmt das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zur Kenntnis.
2. Der Rat der Stadt Rheine beschließt gem. § 96 Abs. 1 GO NRW sowohl die Feststellung des Jahresabschlusses 2007 in der Fassung vom 28.02.2011, wie er den Prüfungen durch den Rechnungsprüfungsausschuss und der Örtlichen

3. Rechnungsprüfung vorlag, als auch die Verrechnung des Jahresfehlbetrages in Höhe von 5.200.634,34 € mit der Ausgleichsrücklage.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Die Ratsmitglieder der Stadt Rheine beschließen gem. § 96 Abs. 1 GO die Entlastung der Bürgermeisterin hinsichtlich der Aufstellung des Jahresabschlusses 2007 zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**14. Überörtliche Prüfung der Stadt Rheine durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW
Vorlage: 215/11**

0:27:50

Beschluss:

1. Der Rat nimmt die Ergebnisse der überörtlichen Prüfung der Stadt Rheine durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW zur Kenntnis.
2. Über mögliche Konsequenzen aus den in den Prüfungsberichten enthaltenen Feststellungen und Empfehlungen wird in den jeweils zuständigen Gremien entschieden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**15. Vermietung von E-Bikes zur touristischen Nutzung
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 13. April 2011
Vorlage: 229/11**

0:29:15

Herr Roscher erläutert den SPD-Antrag und bittet um Zustimmung zum Beschlussvorschlag.

Herr Ortel bittet darum, den Begriff E-Bike durch Pedelecs im Beschlussvorschlag zu ersetzen, denn nach seinen Informationen handele es sich bei E-Bikes um Fahrzeuge mit einem Versicherungskennzeichen.

Herr Niehoff möchte wissen, wie teuer die Pedelecs seien und wer Eigentümer dieser Fahrräder werde.

Herr Roscher antwortet, dass die Verwaltung bei Zustimmung zum Beschlussvorschlag den SPD-Antrag positiv weiter verfolgen werde und dabei auch diese Detailfragen klären und anschließend darüber berichten werde.

Beschluss:

Der Rat Stadt unterstützt den Antrag der SPD-Fraktion auf Vermietung von Pedelecs zur touristischen Nutzung an ältere und körperlich beeinträchtigte Menschen und beauftragt die Leitstelle Klimaschutz, gemeinsam mit der Radstation bzw. mit dem Caritasverband Fördermittel zur Anschaffung von 2 Pedelecs einzuwerben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**16. Kommunalpolitik in Schulen
- Antrag der SPD-Fraktion
Vorlage: 237/11**

0:33:20

Herr Roscher erläutert den Antrag der SPD-Fraktion und bittet um Zustimmung zum Beschlussvorschlag, damit etwas gegen die Politikverdrossenheit in politischen Gremien unternommen werde.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine nimmt den Antrag der SPD-Fraktion zur Kenntnis und verweist ihn zur weiteren Beratung an den Jugendhilfeausschuss.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**17. Ausbau Schwedenstraße, 1. Stichweg (53014-0167) (südl. vom
Spielplatz) im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 34,
Kennwort: "Gronauer Straße/Thieberg"
III. Satzung über die Herstellungsmerkmale
Vorlage: 153/11**

0:35:30

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine beschließt auf Empfehlung des Bauausschusses den Entwurf der Satzung über die Herstellungsmerkmale für den Ausbau der „Schwedenstraße, 1. Stichweg“ im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 34, Kennwort: „Gronauer Straße/Thieberg“.

S a t z u n g
über die Herstellungsmerkmale für den
Ausbau der „Schwedenstraße, 1. Stichweg“
der Stadt Rheine
vom _____

Gem. §§ 7 Abs. 1 und 41 Abs. 1 Buchstabe f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Dezember 2010 (GV. NRW. S. 688), hat der Rat der Stadt Rheine durch Beschluss vom 07. Juni 2011 folgende Satzung über die Herstellungsmerkmale für den Ausbau der „Schwedenstraße, 1. Stichweg“ im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 34, Kennwort: „Gronauer Straße/Thieberg“ erlassen:

Die o. g. Straße wird abweichend von § 9 Abs. 1 der Satzung der Stadt Rheine über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen vom 22. Dezember 1975 in der z. Z. geltenden Fassung endgültig hergestellt, wenn Grunderwerb und Freilegung abgeschlossen sind und sie folgende Teileinrichtungen und Herstellungsmerkmale aufweist:

Schwedenstraße, 1. Stichweg (südl. vom Spielplatz) - Verkehrsberuhigter Bereich

Ausbau im Mischprinzip mit folgenden Teileinrichtungen:

1. Mischfläche, bestehend aus
 - a) niveaugleicher Fahr- und Gehwegfläche mit Unterbau und einer Decke aus grauem bzw. rotem Betonsteinpflaster
 - b) Verkehrsgrün, bestehend aus Grünbeeten mit/ohne Baumbepflanzung und mit Unterpflanzung
 - c) Parkstand mit Unterbau und einer Decke aus anthrazitfarbenem Betonsteinpflaster
2. betriebsfertige elektrische Straßenbeleuchtung
3. Straßentwässerung mit Anschluss an die Kanalisation

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**18. Zusammenfassung des Hauptzuges Hünenborgstraße mit der Stichstraße Hünenborgstraße zu einer Erschließungseinheit (53014-01612)
Vorlage: 184/11**

0:36:35

Beschluss:

Der Rat der Stadt fasst auf Empfehlung des Bauausschusses folgenden Beschluss:

Die selbstständige Hünenborgstraße von Haus Nr. 66 bis Haus Nr. 89 und die von ihr abzweigende selbstständige Stichstraße Hünenborgstraße werden bei der Er-

hebung von Erschließungsbeiträgen zu einer Erschließungseinheit zusammengefasst.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

19. **6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 154, Kennwort: "Spiekstraße", der Stadt Rheine**
II. **Beschluss über die Abwägungsempfehlungen des Stadtentwicklungsausschusses**
III. **Satzungsbeschluss**
Vorlage: 158/11/1

0:37:15

Beschluss:

Der Rat der Stadt fasst auf Empfehlung des Stadtentwicklungsausschusses „Planung und Umwelt“ folgende Beschlüsse:

II. Beschluss über die Abwägungsempfehlungen des Stadtentwicklungsausschusses "Planung und Umwelt"

Der Rat der Stadt Rheine nimmt die Empfehlungen des Stadtentwicklungsausschusses "Planung und Umwelt" zu den Beteiligungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 und 3 BauGB billigend zur Kenntnis und beschließt diese. Er nimmt hiermit – zum allein maßgebenden Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses – die vollständige Erfassung, Bewertung und gerechte Abwägung aller von der Planung betroffenen Belange vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

III. Satzungsbeschluss nebst Begründung

Gemäß der §§ 1 Abs. 8 und 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Erbschaftssteuerreformgesetzes (ErbStRG) vom 24. Dezember 2008 (BGBl. I S. 3316) sowie der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2009 (GV. NRW S. 950) wird die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 154, Kennwort: "Spiekstraße", der Stadt Rheine als Satzung und die Begründung hierzu beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

20. **9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 207,
Kennwort: "Waldhof Hesseling", der Stadt Rheine**
 **II. Beschluss über die Abwägungsempfehlungen des Stadt
 entwicklungsausschusses "Planung und Umwelt"**
 III. Satzungsbeschluss nebst Begründung
 Vorlage: 157/11/1

0:38:15

Beschluss:

Der Rat der Stadt fasst auf Empfehlung des Stadtentwicklungsausschusses „Planung und Umwelt“ folgende Beschlüsse:

II. Beschluss über die Abwägungsempfehlungen des Stadtentwicklungsausschusses "Planung und Umwelt"

Der Rat der Stadt Rheine nimmt die Empfehlungen des Stadtentwicklungsausschusses "Planung und Umwelt" zu den Beteiligungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 13 Abs. 2 Nrn. 2 und 3 BauGB billigend zur Kenntnis und beschließt diese. Er nimmt hiermit – zum allein maßgebenden Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses – die vollständige Erfassung, Bewertung und gerechte Abwägung aller von der Planung betroffenen Belange vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

III. Satzungsbeschluss nebst Begründung

Gemäß der §§ 1 Abs. 8 und 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Erbschaftssteuerreformgesetzes (ErbStRG) vom 24. Dezember 2008 (BGBl. I S. 3316) sowie der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2009 (GV. NRW S. 950), wird die 9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 207, Kennwort: "Waldhof Hesseling", der Stadt Rheine als Satzung und die Begründung hierzu beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

21. Einwohnerfragestunde

0:39:20

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

22. Anfragen und Anregungen

22.1. Beteiligung der Stadtwerke Rheine am Kohlekraftwerk Krefeld-Uerdingen?

0:39:35

Herr Reiske bezieht sich auf eine E-Mail, die er in den letzten Tagen von der Klima-Allianz erhalten habe. Nach deren Recherchen wollten sich die Stadtwerke Rheine mit einer Leistungsscheibe von 10 MW an das Kohlekraftwerk Krefeld-Uerdingen beteiligen.

Bei den in der Vergangenheit häufig geführten Gesprächen mit Vertretern der Stadtwerke sei von den GRÜNEN immer deutlich gemacht worden, dass eine Beteiligung an Kohlekraftwerken über das in Lünen hinaus nicht gewünscht sei. Die GRÜNEN hätten allerdings nichts gegen eine Beteiligung an einem GuD-Kraftwerk.

Herr Dr. Schulte-de Groot verweist auf das dritte Strategiebuch der Stadtwerke Rheine, das der Rat vor einigen Monaten einstimmig beschlossen habe. Danach würden die Stadtwerke Rheine keine weitere Beteiligung an einem Steinkohlekraftwerk verfolgen. Die von Herrn Reiske angesprochene Projektbeteiligung in Krefeld von 10 MW sei korrekt; die Entscheidung über die Beteiligung werde dem Rat aber nur vorgelegt, wenn der Strom in einem GuD-Kraftwerk produziert werde.

22.2. Gewerbepark am FMO

0:41:40

Herr Reiske bittet um Beantwortung der folgenden 3 Fragen:

1. Was bedeutet der Gewerbepark FMO perspektivisch für die Wirtschaftsförderung in Rheine?
2. Wie hoch ist die Subvention der öffentlichen Hand für diesen Gewerbepark?
3. In welcher Höhe muss sich die Stadt Rheine jährlich finanziell hieran beteiligen?

Frau Dr. Kordfelder sagt Herrn Reiske eine schriftliche Beantwortung dieser Fragen zu.

22.3. Informationen zur Ratssitzung für Besuchergruppe

0:42:20

Frau Dr. Kordfelder bedankt sich bei der anwesenden Schulklasse für den Besuch in der heutigen Ratssitzung. Sie weist darauf hin, dass alle Informationen sowie die gefassten Beschlüsse der heutigen Sitzung im Ratsinformationssystem unter www.rheine.de hinterlegt seien und stellt den Schüler(inne)n anheim, die heutige Ratssitzung anhand dieser Informationen im Unterricht aufzuarbeiten.

Ende der öffentlichen Sitzung:

17:50 Uhr

Dr. Angelika Kordfelder
Bürgermeisterin

Theo Elfert
Schriftführer